



Freie Presse

05.02.2016

[Home](#) > [Sport](#) > [Lokalsport](#) > [Zwickau](#)

Eispiraten wollen Zehnter bleiben

Für den Zweitligisten aus Crimmitschau gibt es keine Ausreden: Im Heimspiel gegen das Schlusslicht Heilbronner Falken ein Sieg her, um den 10. Platz verteidigen zu können. Die Partie beginnt 20 Uhr im Kunsteisstadion im Sahnpark. "Wir haben trotz der zahlreichen Ausfälle, die es im Verlauf der Saison schon gab, immer noch die Chance auf einen Pre-Play-off-Platz. Die Jungs sind heiß und denken positiv", beschreibt Trainer Chris Lee die Stimmung in der Kabine. Dort fehlen momentan Jakob Körner, Bernhard Keil, Erik Gollenbeck und Martin Heinisch. Sie fallen verletzungs- und krankheitsbedingt aus.

Von *Holger Frenzel*
erschieden am 05.02.2016

Crimmitschau. Die Mannschaft der Eispiraten Crimmitschau steht unter Druck: Heute Abend muss im Heimspiel gegen das Schlusslicht Heilbronner Falken ein Sieg her, um den 10. Platz verteidigen zu können. Die Partie beginnt 20 Uhr im Kunsteisstadion im Sahnpark. "Wir haben trotz der zahlreichen Ausfälle, die es im Verlauf der Saison schon gab, immer noch die Chance auf einen Pre-Play-off-Platz. Die Jungs sind heiß und denken positiv", beschreibt Trainer Chris Lee die Stimmung in der Kabine. Dort fehlen momentan Jakob Körner, Bernhard Keil, Erik Gollenbeck und Martin Heinisch. Sie fallen verletzungs- und krankheitsbedingt aus.

Chris Lee sieht keinen Grund, um an der Besetzung der Abwehr- und Sturmreihen nach der Niederlage am Dienstag in Weißwasser eine Veränderung vorzunehmen. "Wichtig ist, dass wir vor allem im Powerplay die Scheibe viel häufiger als zuletzt auf direktem Weg auf das Tor bringen", fordert Chris Lee, der dabei auf die Mannschaft mit der schlechtesten Unterzahl-Statistik trifft. Heilbronn hat schon 49 Gegentreffer in Unterzahl kassiert.

Allerdings hat bei den Falken zu Beginn der Woche eine neue Zeitrechnung begonnen: Fabian Dahlem, der zwischen 2011 und 2014 auch schon bei den Eispiraten Crimmitschau als Trainer verantwortlich war, hat die Verantwortung übernommen. Der 50-Jährige konnte bei seinem Debüt zum Auftakt gegen den SC Riessersee einen 3:2-Sieg nach Verlängerung feiern. "Der neue Trainer wird dafür sorgen, dass Heilbronn hoch motiviert auftritt", schätzt Chris Lee vor dem Duell gegen seinen Vorgänger auf der Eispiraten-Bank ein.

Positive Nachrichten gab es in dieser Woche von der Sponsorenfront zu vermelden. Mit der Westminster-Unternehmensgruppe stieg eine Firma, die 25.000 Wohnungen in Ostdeutschland besitzt, bei den Westsachsen ein. Sie ist Gold-Sponsor und stellt damit einen fünfstelligen Betrag zur Verfügung. Dadurch konnten unter anderem auch die letzten Transfers finanziert werden. Der Schriftzug des Immobilienunternehmens taucht bereits heute auf den Trikots auf.



Eispiraten-Trainer Chris Lee muss wegen der Verletzungsmisere nun verstärkt auf Neuzugänge wie Olli Julkunen (links) setzen.

Foto: *Andreas Kretschel*